



Otto eröffnet Messerundgänge der Task Force 'IT-Sicherheit in der Wirtschaft' auf der CeBIT

Otto eröffnet Messerundgänge der Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" auf der CeBIT
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hans-Joachim Otto, hat heute auf der weltweit größten Messe für Informationstechnik, der CeBIT, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gemeinsam mit dem Verein Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) organisierten Mittelstandsrundgänge der Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" eröffnet.
Staatssekretär Otto: "Die große Beteiligung an unseren Mittelstandsrundgängen zeigt, dass viele kleine und mittelständische Unternehmen ein großes Interesse daran haben, mehr über das wichtige Thema IT-Sicherheit zu erfahren und hohe Sicherheitsstandards erfüllen zu können. Mit den Rundgängen wollen wir den Unternehmen neue Wege aufzeigen, ihre IT-Systeme und ihr Know-how erfolgreich gegen Angriffe zu schützen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat hierzu auch die Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" eingerichtet. Sie gibt Unternehmerinnen und Unternehmern wichtige Hilfestellungen für mehr IT-Sicherheit in ihren Betrieben, u. a. Webseitenchecks oder die Bereitstellung eines IT-Sicherheitsnavigators."
Über 100 Geschäftsführer und IT-Verantwortliche kleiner und mittelständischer Unternehmen erhielten hier an den CeBIT-Ständen ausgewählter IT-Sicherheitsanbieter nützliche Informationen, u. a. zur Sicherheit mobiler Endgeräte, Cloud Computing oder Outsourcing. Eine Live-Hacking-Vorführung zeigte, wie Smartphones manipuliert werden können, um Unternehmen auszuspionieren.
Die Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für das Thema IT-Sicherheit sensibilisieren und dabei unterstützen möchte, die Sicherheit ihrer IKT-Systeme zu verbessern. Nähere Informationen zur Task Force sind unter www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de abrufbar.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe